

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever 1814

12 (21.3.1814)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-147143](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-147143)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Sever.

12.

Erstes Quartal.

Montag den 21 März 1814.

Concert: Anzeige.

Von allen Seiten beifert man sich die bebauernswürdige Lage der aus Hamburg vertriebenen Unglücklichen möglichst zu erleichtern, und allenthalben wird dies als eine heilige Pflicht der Menschheit angesehen. Die Liebhaber der Musik zu Hooftel in Verbindung mit den Jeverischen Musik-Freunden, welche zu dem Ende nach Hooftel kommen werden, haben daher auf den nächsten Dienstag als den 22ten dieses Monats zum Besten der aus Hamburg vertriebenen, in dem Saale des Herrn Wiltert Haven Hinrichs, zu Hooftel, ein Concert veranstaltet, welches Nachmittags präcise 5 Uhr anfangen und dem zur Erhöhung des Vergnügens ein Ball folgen wird. — Die Entree zum Concert ist a Person auf 9 Schaaß festgesetzt. — In der Hoffnung, daß man sich von allen Seiten beifern werde, den uneigennütigen Zweck dieser Veranstaltung, durch zahlreichen Zuspruch zu befördern, werden die Liebhaber dazu hiedurch zur bestimmten Zeit freundschaftlichst eingeladen. Hooftel 1814.

Öffentliche Verkäufe.

1 Die verwittwete Frau Pastorin Ehrentraut zu Wadwarden, wollen am Mittwoch den (23) drei und zwanzigsten März d. J. verschiedene Güter, als 2 Pferde, 4 milchgebende Kühe, ein Ochse, 1 zeitiges Veeß, 2 Wagen worunter ein ganz neuer Korbwagen, eine Karirole, ein Sattel, Pferdegeschirr 1 Pflug, 2 Eggen 1 Mullbrett, allerlei Hausgeräthe, als Schränke, Tische, Stühlen, 1 Buddelen, Kupfer, Messing, Zinn, Betten und Bettgewand, einige Fuder wohlgewonnenes Heu, veredelte Obstbäume und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, auf 12 Wochen Zahlungszeit durch einen Herrn Districts Notaire öffentlich meistbietend verganten zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

2 Der Arbeiter Johann Christ. Haven zu Schortenshorsten, ist willens, durch einen der Herrn Districts Notaire am Freytag den fünf und zwanzigsten (25) März d. J. verschiedene Sachen, als 2 Kühe, Risten, Tische, Stühle, Betten, Zinn, Kupfer, Messing, Mannskleidungsstücke, und was weiter vorgezeigt werden wird, öffentlich meistbietend verganten zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

3 Der Hausmann Ebnes Frerichs will am Montage den (28) acht und zwanzigsten März d. J. in seiner Behausung zu Mickenhausen, Kirchspiel Schortens, verschiedene Güter, als 2 Pferde, Wagen, Eggen, Pflüge, Ackergeräthschaft, 1 Kuh, Schaaf, Schränke, Tische, Stühlen, Zinn, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, 1 Käsepresse, Milchgeräthe und sonst zum Vorschein gebracht werdende Sachen, durch einen der Herrn Districts Notaire, öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

4 Der Herr Onne Martin Dunen Kaufmann zu Jever und dessen Ehefrau, Frau Louise Friederike Dunen, geborne

Leiner, wollen am Dienstag den (22) zwey und zwanzigsten März d. J. ihr gesamtes Mobiliat vermindern, bestehend in Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Tische, Stühle, Schränke, eine Buddelen, Betten und Bettgewand, Leinzeug, ein Litt de Camp mit Behang, eine Tafeluhr, einen completen Winkel, Waageschaalen, große und kleine Gewichte, eine Quantität Zichorien, blaue und weiße Stärke, eine milchgebende Kuh, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen durch einen der Herrn Districts Notaire öffentlich meistbietend verganten lassen.

5 Der Hausmann Dye Peters Rikles zu Glarum, Kirchspiel Sillenriede, will am Dienstag den (5) fünften April d. J. verschiedene Güter, als: 3 zweyjähre hellbraune Pferde mit Zeichen, 1 dreijährigen dito mit Flecke, 2 vierjähre dito mit Zeichen und drey weißen Füßen, Kühe, worunter drey seere Kühe, jung Vieh, ein Muttersehein mit Ferkeln, Wagen, Eggen, Pflüge, ein Kapsaafseegel mit Zubehörden, 1 Fruchtweiber, 1 Mullbrett, gedroschene Früchte als Roflen, Gerste, und Haber, eine Parthey gut gewonnenes Heu, ferner allerlei Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Schränke, Risten, Betten und was weiter zum Vorschein kommen wird, durch einen der Herrn Districts Notaire öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

6 H. Gerd Etassen zu Hooftel will am 25 März Nachmittags 1 Uhr durch Unterzeichneten auf 18 Wochen Zahlungszeit ollerhand Frauenkleidungsstücke, etwas Hausrath, eine Wanduhre, eine silberne Uhrkette mit Schlüssel, einige Meißel u. s. w. öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu Liebhaber werden eingeladen. Saubier.

7 Dhr. Johann Nenzen, Hausmann zur Sillenriede Mühlenreihe wohnhaft, will daseibst in seiner Behausung am Freitag den (25) fünf und zwanzigsten März

einige Pferde, Kühe, Jungvieh und Schaafe, auch Wagens, Egde, Pflüge, und verschiedenes Haus- und Hausmannsgeräthe öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit verganzen lassen.

Lümmen, Greffier.

8 Weil. Otto Daniel Daniels, gewesener Müller zu Widdoge minderjährigen Kinder Vormünder Herren Peter Ulrich Seegen, und Otto Daniels Seegen, wollen ihres Pupillen Erblassers nachgelassene Mobilien, als Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, geschnittenes und ungeschnittenes, Bettbührenzeng, Betten und Bettgewand, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Tischen, Stühlen, Schränken, ein neues Comtoirschrank, eine Wanduhre, 2 silberne Taschenuhren, zwey Bettstellen, 3 vierjährige Pferde, Kühen, Jungvieh, Schweine und Schaafe, ferner Wagens, Egde, Pflüge, eine Wäppe, einen Fruchtweiser verschiedenes Hausmannsgeräthe, auch gedroschene Früchte als Haber, Gersten, Roffen und Hohnen ungedroschenen Haber, Speck, Fett, u. am Montag als den acht und zwanzigsten (28) Merz und folgenden Tagen, in ihres Pupillen Erblassers Behausung bey Widdoge, durch unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit verganzen lassen.

Lümmen, Greffier.

9 Eilert Eilers zu Jeber will am Donnerstage den vier und zwanzigsten (24) Merz Nachmittags ein Uhr 20 bis 30 Fuder gut gewonnenes Heu auf 12 Wochen Zahlungszeit durch Unterzeichneten, zu Jeber bey den rothen Löwen verganzen lassen.

Lümmen, Greffier.

10 Am acht und zwanzigsten dieses Monats sollen folgen: de im Carolinenfelder Hafen liegende Schiffe, in des Rsm. B. Hoof Hause, daselbst freywillig verkauft werden:

- 1) das Schiffschiff de Juffrouw Helena, 20 Rocken lasten groß, bisher von Schiffer Tiark Jhken befahren, und in vorzüglich gutem Stande, nebst sehr gutem Inventarium welches bey dem Tiark Jhken daselbst gesehen werden kann,
- 2) der schnellsegelnde Cutter, Politique, groß pl m. 8 Rockenlasten, vorzüglich gut zu einem Bootsenboot,
- 3) der schnellsegelnde Ligger Neptunus, groß 4 bis 5 Rockenlasten,

beide mit sehr gutem Inventarium versehen und auf Strömen vorzüglich gut zu gebrauchen.

Nach soll am nemlichen Tage das eben daselbst liegende Cutterschiff, der junge Peter Christian, mit Segeln, Masten, Unter u. und überhaupt dem ganzen vorzüglich guten Inventarium stückweise verkauft werden.

Der Verkauf wird um 9 Uhr Morgens anfangen und zwar bey dem erwähnten Cutterschiffe.

Wittmund den 6 März 1814.

B. Wicht, Notar.

11 Der Gastwirth, Herr J. Looschen auf dem Großen Gehn, will am Donnerstage den 31 März, folgendes Holz bestehend in

320 gr. Diehlen	1½ Zoll dick	11 F. br.,	20 à 24 Fuß lang.
125 —	1½ —	14 —	20 à 24 —
90 —	1 —	14 —	20 Fuß lang.
19 —	2 —	14 —	20 —
122 —	3 —	14 —	20 à 24 Fuß lang.

Sodann eine complete Schiffs-Kiel, zu einem Schiffe von 22 bis 25 Rogge Laßen groß, zu gebrauchen; so nur

pl min. 3 Jahren gebraucht, und woben noch ein ganz neues Unterthau von 7½ Zoll dick, durch Unterzeichneten öffentlich verkaufen lassen Limmel d. 11 März 1814.

Onnecken, Huissier.

12 Johann Tönnies Hölner will seine an der Deichstraße zu Neustadtgödens belegene Häuser no. 8 u. 9. mit Gartengründen am Sonnabend den 26 März Nachmittags 2 Uhr in des Herrn Linz Wohnung zu Jeber auf dem Rathshause durch d. Hrn. Districts Notair Garlicks, nach vorzuliegenden Bedingungen, so auch vorher bey demselben einzusehen sind, in einem Act verkaufen.

Öffentliche Verheuerungen.

1 Folgende, May 1814 pachtlose Herrschaftliche Landstücke, als:

Die Moorhäuser Ländereyen,

8 Matten Wiedeler Land,

4½ Matten am Hoofswegen,

4 Matten Wiedeler Land,

7 Matten Kleiburger Land,

2 Matten desgleichen,

Der alte Hofdeich in Sandumer Kirchspiel,

Der Schilliger Aussen: Groden und das Mahnstück,

Der Bandter und Rüstringer Aussen: Groden, sodann

Ein Kirchensitz in der Sillenfelder Kirche und

Die Fischerey in Eilf Fisch: Meeren,

sollen am Montage, den 28 März Morgens 10 Uhr auf dem hiesigen Schlosse, auf ein oder drey Jahre, öffentlich meistbietend unter Approbation verpachtet werden.

Liebhaber können sich zu dem Ende daselbst einfinden, und ist wegen der Pachtung sichere Bürgschaften zu stellen.

Jeber den 17 März 1814.

Woebring.

2 Weil. Frerich Frerichs Kinder Vormünder wollen, daß ihre Pupillen zustehendes Häuslingshaus und Garten, in Warder Loge belegen, auf 1 Jahr von May 1814 bis May 1815 verheuern. Liebhaber können sich am Sonntag abend d. 2 April Nachmittags 3 Uhr in J. Fried. Ahrens Behausung einfinden, Conditiones vernehmen und heuern.

3 Der Hausmann Gerd Rienits zu Webers will das von Albert Janssen Etroy hinterlassene, in zwey Wohnungen und zwey Gärten bestehende Haus, am (13) dreyzehnten April Vormittags 12 Uhr in Conrad Helmrichs Behausung zu Sillenfede öffentlich verheuern.

4 Weil. Hajo Harms Oncken Wittwe Erben Vormünder wollen Mittwoch den dreyzigsten (30) Merz d. J. Nachmittags 3 Uhr, durch Unterzeichneten auf 1 Jahr, nemlich von May 1814 bis dahin 1815, das von den Erben noch auf ein Jahr zu verabmugende Landguth genannt Neustruckhausen im Waddewarder Kirchspiel belegen, groß 55 Matten Landes, zu Waddewarden in des Anton Reichers Wirthshause öffentlich meistbietend verpachten lassen. Die Conditiones sind einige Tage vorher bey dem Hauptvormund, Carl Burchards zu Urdorp im Conton Wittmund, und der Nebenvormund Herrn Hinr. B. Focken zu Hoofstiel einzusehen.

Saurbier, Notar.

5 Ich will das Haus am Gerberhofe mit Garten, 7 Aecker bey dem Hilenschoot u. 7 Grafe im Hilsenshamm von May d. J. ab an, in des Herrn Linz Wohnung auf dem Rathshause am Sonnabend d. 26 März Nachmittags 4 Uhr verheuern.

Garlicks.

Notifikation.

1 Ich habe wieder guten Schumacher Hank für einen billigen Preis zu verkaufen. Jever.

G. Schlemich, Seiler.

2 Der jetzige Haupt Vormund über weil. Otto Harms gewesener Schlächter zum Friederickensfel, Kinder, Joachim G. Joachims, ersucht alle diejenigen, welche Forderung an wl. Otto Harms Masse haben, sich am Montage als den 28 März d. J. mit ihre Rechnung in des Marten Heiken Martens Krughaufe zum Friederickensfel einzufinden, damit man eine richtige Uebersicht der Masse erhält. Auch warnet er alle diejenigen, welche an der Masse schuldig sind, in Zeit 4 Wochen, Zahlung zu leisten, oder sie werden durch gerichtliche Hülfe dazu angetrieben werden.

3 Einige tausend Pfunde guten Hopfen, eine Partey Salz in Säcken, und besten weißen Kleesaamen offerire zu billigen Preisen. Jever. S. Dnken.

4 Ein guter Kleiderschrank hat zu verkaufen für 4 Rth, die Wittve Klescher, in der Wasserpoststraße.

5 Neuen weißen Kleesaamen ist zu haben um einen billigen Preis, bey Mamme Siebels Abken, zu Euckwarfe bey dem Wiarder Altendeich.

6 Ein Mädchen von gesetzten Jahren die von Jugend auf bei einem Landmann gedient hat, wünscht eine Condition. Nähere Nachricht beim Intelligenz Comtoir.

7 Wer an den Nachlaß des Herrn Pastor Toel zum Sande Forderung hat, ohne seine Rechnung eingesandt zu haben, wird ersucht, die Rechnung unvorzüglich an die Frau Wittve Toel zum Sande zu schicken.

8 Diederich Günter Lücken Wittve zu Reiseburg im Kirchspiel Westrum will in ihrer Weide, worunter auch Ettgröbe mit verstanden wird, Hornvieh Stut und Wal auch Füllen, zu weiden annehmen.

9 In einer ansehnlichen Gewürz Handlung auf dem Lande im Herzogthum Oldenburg, wird ein Lehrling gesucht, so auf May antreten kann. Wer dazu Lust hat eine gute Hand schreibt und im Rechnen nicht unerfahren, auch wegen seines Wohlverhaltens hinlängliche Bürgschaft stellen kann, der melde sich bey d. Hr. Postmeister Rasmus in Barel.

10 Ich habe einen guten Tiger Hengst, Mecklenburger Raze, zum Verschalen stehen. Wer seine Stuten davon belegen lassen will, kann solche ohne dafür was zu zahlen dabey bringen. Fridr. Christians.

11 Einige hundert Fuß Buxbaum, gute Walschebohnen und alle Sorten Gartenfaamen, habe zu verkaufen. Wilke Heins, vor der St. Annenstraße.

12 Schöne gut gepresste und generbte Kalbsfelle für einen sehr billigen Preis, sind zu haben in der Schlachstraße bey den Sartlermeister Ludewig Hinrichs.

13 Vier Matten bey Woltersberg, hat die Frau Hofrathin Mosdoph im Grünen zu gebrauchen zu verheuern. Heuerlustige wollen sich in Zeit 14 Tagen bey ihr melden.

14 In Auftrag Ohn. Kaufmanns Onnen hieselbst fordert ich dessen sämtliche Debitoren hienüt bey Vermeidung von Kosten auf, vor Ende dieses Monats ihre Schuld an mich abzutragen. Jever den 18 März 1814. Magge.

15 In einer Apotheke auf dem Lande wird ein Lehrling verlangt. Das Nähere ist bey dem Intelligenz Comtoir in Jever zu erfahren.

16 Ich habe die Ehre hiedurch dem verehrungswürdigen a Publico anzuzeigen, daß ich fürs Erste anhöre Handlung zu treiben. Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen, und fordere meinen sämtlicher Debitoren zugleich auf, daß sie innerhalb vierzehn Tagen Rechtigkeit mit mir machen müssen. Nach Verlauf dieser Zeit werde ich meine Forderungen sofort gerichtlich betreiben lassen.

Jever den 18 März 1814.

Levy Moske.

17 Daß von Hrn. v. Krippendorff bisher bewohnte Haus in der St. Annenstraße habe ich, May anzutreten, auf 1 oder mehrere Jahre annoch zu vermieten. Thümmel.

18 Frauen und Jungfrauen, in Neustadt: Gödens und in der umliegenden Gegend (mit Ausnahme des Oberhams welches zu Jeverland gehöret,) geben zur bessern Verpflegung unsrer verwundeten Vaterlands Vertheidiger, 382½ Rthlr. Gold, welches an den General: Gouverneur Herrn von B i n k e in Münster, eingesandt worden ist. Gödens den 16 März 1814.

Die Sammlerin.

19 Ein junger Mensch der einige Sprachkenntnisse hat, wünscht als Secretair oder als Schreiber auf einem Bureau engagirt zu werden. Nachricht beim Intellig. Comtoir.

20 Ich habe noch einige Tonnen echten Stockholmer Theer, welche ich zu billigen Preisen verkaufe; auch sind bey mir sehr schöne neue holländische grüne Erbsen wie auch Herse: Brüge zu haben. Jever.

C. A. Pannebacker.

Heuraths: Anzeige.

Unsere am 18ten dieses vollzogene eheliche Verbindung, zeigen wir hienüt an.

Jever den 19 März 1814.

Carl August Pannebacker.

Wibke Margaretha Pannebacker, geb. Hicken.

Geburts: Anzeige.

Diesen Morgen wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Jever d. 18 März 1814.

H. H. Hillerns.

Nachfugen.

1 Anzeige eines vorläufigen Zuschlags.

Zufolge Erkenntnisses des Tribunals zu Jever vom 28 Octob. 1813. soll das zu dem Nachlasse des Landgebrauchers Mamme Behrens Janssen zu Oldorf u. dessen Wittve Margarethe Catharine, gedorne Hedden, gehörige, zu 406 Rth 13 Sch. taxirte Häuslingshaus mit 3½ Grasen, bey der Oldorfer Warfe, No. 17 der Grundsteuer, auf Anhalten der Erben, als: 1) Gerd Christopher Jansen, ohne Gewerbe, zu Jever, 2) Joachim Garmers Joachims, Schmieds zum Friederickensfel, Namens seiner Ehefrau, Margarethe Catharina, geborne Jansen, 3) Andreas Meinen Laddicken, Brauer zu Oldorf, als Vormund, a. der Gerfen Jansen, Dienstmagd bey dem Kaufmann Johann Pla von Thünen, zu Lettens, b. des Berend Jansen, bey Elert Behrens Mahlkade zu Oldorf; auch dieser Kinder Gegenvormundes Berend Ulrich Behrends, Landgebrauchers, wohnhaft zu Oldorf, 4) des Huissier Hilarius Jansen Wittve, Anne Friederike Sophie, ge. ohrne Wolf, als ge-

feßliche Vormünderin ihrer bey ihr sich aufhaltenden Kinder, a, Sara Elisabeth Catharine Margarethe Jßen, b, Johann Gerhard Hilarius Jßen, 5) Fronke Hinrich Jps, Landgebraucher im Wippeler Kirchspiel, als Vormund, a, Hilarius Hedden, Dienstknecht des Landgebrauchers Tiark Harms Laddicken, im Widdoger Kirchspiel, b, Engel Hedden, Dienstmagd des Igedachten Jps; auch dieser Kinder Gegenvormundes, Jürgen Meppen, Landgebraucher, wohnhaft zu Wuppels, durch den Herrn District: Notar Hermann Anton Bernhard Garlich, wohnhaft zu Jever am alten Markt No. 530, nach Bedingungen, welche auch vorher bey demselben einzusehen sind, am Mittwoch den (6) sechsten April 1814 Nachmittags 3 Uhr, in des Herrn Linz Wohnung zu Jever auf dem Rathhause No. 111, vergantet und der provisorische Zuschlag erteilt werden.

2 Anzeige eines vorläufigen Zuschlags.

Zufolge einregistrierten Urteils des Tribunals zu Jever vom 10 August 1813, und auf Antrag der Erben des Landgebrauchers Tiark Jansen zu Hamburg, und dessen nach ihm verstorbenen Sohnes und Nitterben Ulrich Jansen, nemlich 1) des Müllers Johann Gerhard Hellmers zu Jever, Namens seiner Ehefrau, Gesche Catharine Hellmers, geborne Jansen, 2) Johann Jsa von Thünen, Kaufmann zu Lettens, als Vormund des Dienstknechts Johann Heeren Jansen, zu Wuppels; auch dessen Gegenvormundes Peter Ahmels, Landgebraucher, wohnhaft zu Gammens, in der Commune Oldorf, 3) Tiark Jansen Wittwe, Frauke, geborne Wiets, ohne Gewerbe, wohnhaft im Hohentiercher Kirchspiele, als Vormünderin ihrer bey ihr ohne Gewerbe sich aufhaltenden Tochter, Ahle Margarethe Jansen; auch deren Gegenvormundes, Bentert Bernhard Benters, Landgebraucher, wohnhaft am Minsler Rorder Alendeich;

soll das von Tiark Jansen nachgelassene Landguth zu Hamburg, in der Mairie Lettens, Cantons Jever, bestehend aus Behausung, 4 Kirchen: und 15 Lagers Stellen zu Lettens, 40 Matten Landes einschließlich des Gartens, und einer von Johann Hinrich Hedden jährlich einkommenden Erbheuer von 2 Rthlr., taxirt zu 3248 Rthlr. 19 Sch. macht 12994½ Franken, durch den Herrn Districts Notar Hermann Anton Bernhard Garlich, wohnhaft zu Jever am alten Markt No. 530, bey welchem die Verkaufsbedingungen auch vorher einzusehen sind, am Mittwoch den (6) sechsten April 1814 Nachmittags zwey Uhr in des Herrn Linz Wohnung zu Jever auf dem Rathhause No. 111, zu dem Taxationspreise aufgesetzt, öffentlich vergantet und der provisorische Zuschlag erteilt werden.

3 Der Hausmann Hans Hinrich Memmen auf dem Rohrdum ist willens am Donnerstage den (24) vier und zwanzigsten März d. J. eine ansehnliche Partey eichnes Bau: Holz und Brennholz, als Blöcke, Stämme, Pfähle, Schließ Damm und Klastenholz, öffentlich meistbietend durch einen der Herrn Districts Notaire verganten zu lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

4 Weil. Hays Harms Oncken Wittve Erben Vormünder wollen Freytag den (1) ersten April d. J. Nachmittags ein Uhr durch Unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit in des weil. Erblasserin Sterbehause zu Neustadtshausen im Kirchspiel Waddewarden, ein Theil des Nachlasses, als: verschiedene Pferde, Jungvieh, Wagen, sämmtlicher Küchengeräthe und was weiter zum Vorschein

kommen wird, öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Saurbier, Notar.

5 Lajerus Aschendorf, will in des Gastwirths Folkert Lübbens Behausung zur Schaar 80 bis 100 Schaafe mit voller Wolle meistbietend auf 6 Wochen Zahlungszeit, am Montag den 28 März durch Unterzeichneten verganten lassen. Eubren Huissier.

6 Johann Wilken zu Gummelfede will am Freytag den 1 April in seiner Wohnung daselbst verschiedene erhebliche Mobilien, sodann verschiedenes Hausmannsgeräthe Wagen, Egge, Pflüge, 2c. auch 8 milchgebende Kühe, 5 bis 8 junge und alte Pferde 2c. auf 12 Wochen Zahlungszeit durch mich verkaufen lassen. Lämmen.

7 Es soll am Sonnabend den 26 März Nachmittags ein Uhr bey des Herrn Kaufmann Wißens Wohnung zu Jever am alten Markte, eine Quantität eichens Stammholz, nützlich zum Schiffbau, u. andere Bauten, Landrollen, Dreschbänke Damm: und Klaster Pfähle auch sehr starkes Holz um Dielen 2c. daraus zu schneiden, öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit durch Unterzeichneten verkauft werden. Lämmen, Greffier.

8 Der Hausmann Harm Ulfers, zu Dipsenhufen, im Kirchspiel Waddewarden, ist entschlossen verschiedene Güter, als Pferde, Kühe pl. m. 30 Kinder wohlgeordnetes Heu in mehreren Abtheilungen, 9 Körbe mit Bienen, eine Rossmühle, auch gedroschene Früchte als Döcken, Waizen, Gerste und Haber, sodann Speck, Fett, eine Quantität Torf, und was weiter zum Vorschein kommen wird, am Sonnabend den (26) sechs und zwanzigsten März d. J. Mittags 12 Uhr in seiner Behausung auf 18 Wochen Zahlungszeit durch den Unterzeichneten an den Meistbietenden öffentlich verganten zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Aren, Huissier.

9 Der Gastwirth Harm Jüßs Ulrichs zu Rosshausen ist entschlossen, verschiedene erhebliche Güter, als einiges Hausgeräthe, worunter einen beschlagenen Wagen, eine schöne Standuhre, sodann mit Zubehör, einen complete leichten Wagen: Aufsat, eine neue Gräsquern mit Rammrad, einen Gräzweiber, mit Dörre, 5 milchgebende und gütige Kühe, pl. m. 20 bis 30 Schaafe mit voller Wolle, auch eine Parthey weispfählischen Schinken, nicht weniger Pferdegeschirre, ledige Fässer, und was weiter zum Vorschein kommen wird, am Dienstage den fünften (5) April Mittags 12 Uhr in seiner Behausung auf 12 Wochen Zahlungszeit, durch den Unterzeichneten an den Meistbietenden öffentlich verkaufen zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Aren, Huissier.

10 Die Wittve des weil. Hausmanns Johann Meenen Folkers in Sittand, will am Mittwoch den (23) drey und zwanzigsten März des Vormittags 11 Uhr, verschiedene zum Hausmannsbefehl gehörende Güter, als: zwey schöne 2jährige hellbraune Wallachen, einen Wagen, einen Pflug, eine Egge, einen Fruchtweiber, einiges Hornvieh und was sonst mehr zum Vorschein kommen wird, öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit, durch Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Neustadtgödens den 16 März 1814.

Bühne, Huissier.

(Hiezu eine Beylage.)

Aus dem gedruckten Verzeichn.
L. Borgest

Bekanntmachung.

Nachdem Sr. Herzogliche Durchlaucht, unser Durchlauchtigster Landes-Administrator, gnädigst geruhet haben, aus den Gliedern der provisorischen Regierungs-Commission in Oldenburg den Herrn Landrath von Brandenstein, den Herrn Canzelen- und Regierungsrath Runde, und den Herrn Regierungs-Secretair Tappehorn, zu Special-Commissarien zu ernennen, und selbige mit dem Geschäfte zu beauftragen, allhier von den herrschaftlichen Dienern desgleichen den Pensionairen des Civil- und Militair-Standes der Vorzeit und Gegenwart, einen liquidirten Etat von dem Bestande sowohl der altern als gegenwärtigen Eagen, Emolumenten und Pensionen aufzunehmen, — obbesagte Herren Commissarien zu dem Ende auch den 22ten dieses allhier eintreffen und ihr Geschäft mit den 23 früh 9 Uhr anheben und bis den 24 dieses fortsetzen werden; so eröfne ich solches, vermöge des mir geschehenen Auftrags, allen sowohl vormaligen als zeitigen herrschaftlichen Dienern und Pensionisten sowohl vom Civil- als Militair-Stande, und fordere im Namen obbesagter Herzoglicher Herren Commissarien dieselben auf, sich am bemeldeten Tage von bemerkter Stunde ab an, auf dem hiesigen Schloße in der vormaligen Wohnung des Unterpräfecten einzufinden, ihre Bestellungen, Dekrete oder Anweisungen von den unter der vorigen Landes-Administration sowohl als der holländischen oder französischen Regierung genossenen Besoldungen, Emolumenten und Gnadengehalte mitzubringen, zu produciren, und solchen nach ihre Angaben zu iustificiren.

Jever, den 20 März 1814.

Ittig,

Präsident des Tribunals.



1 Es sollen verschiedene Ellenwaaren, feine und ordinaire, schwarze und couleurte Laken, Calcut, Coiting, Manchester, Cord, Cafemir, in verschiedenen Farben, Boy, Stanell, allerhand Baumwollenzeug, Zib, u. Catun seidene, baumwollene, und mouseline Lächer, Doppelstein, Cambric Dimitie, Rankin, gewebte und geknüppte Ranten, Handschuhe, goldene und silberne Taschenuhren, Piquee- und Baumwollene Westen, seidene Waaren, gestreifte Leinens, Rorder Wolle, sodann ein neuer Korbwagen, am acht und zwanzigsten [28] März und folgenden Tagen in Behrend Harms Krughaus zum Sande, auf achtzehn Wochen Zahlungszeit, durch einen der Herren Districts-Notaire öffentlich vergantet werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

2 Am kommenden Montage den acht und zwanzigsten dieses und folgenden Tagen, sollen allerhand Ellenwaaren, bestehend aus Zib, Catun, Manchester, feine und ordinaire, schwarze und couleurte Laken, sodann catunen u. mouseline Lächer, Bettparchend, Futterparchend, Baumseiden, Doppelstein, Baumwollenzeug, Rankins, Hemde Linnen und so weiter; sodann Sohl und gegerbten Kalbleder und holländische Wolle, silberne und goldene Taschenuhren, goldene Ohrringe, goldene Huthschnallen und sonstige zum Verkauf kommende Sachen, auf 18 Wochen Zahlungszeit in C. d. Jürgens Krughaus zu Hohenkirchen, öffentlich meistbietend durch einen der Herren Districts-Notaire vergantet werden; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

1 Ein junger Mensch welcher wegen körperlichen Gebrechens von der Ostfrieschen Landwehr befreit, und in aller Arten der Handlung erfahren, die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann, bedarf um May d. J. eine Condition. Nähere Nachricht ertheilt das Intelligenz Comtoir. in Jever.

2 Johann Zinbs Loben gehet am Montage und Freytag, jede Woche, von Carolinenfel, in der Marsch; Route über Midbog und Wiefels, nach Jever. Wer nun in diese Gegend, Bestellungen hat, kann demselben damit beauftragen, und ihre Bottschaften, bey dem Herrn Gastwirth de Bour zu Jever niederlegen.

Öffentliche Verheuerung.

Am Dienstage den neun und zwanzigsten (29) dieses, des Abens um sechs Uhr, soll das vom Schreiber Albers jetzt bewohnte Haus in der Drossenstraße, in des Wirths Herrn Linz Haus, auf 1 oder mehrere Jahre, May ein tausend achthundert und vierzehn anfangend, öffentlich verpachtet werden.

Jever d. 20 März 1814.

Notar Thaden.